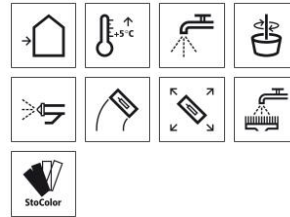


Technisches Merkblatt

StoSil® R

Silikat-Oberputz in Rillenputzstruktur



Charakteristik

- Anwendung**
- außen
 - auf Mauerwerk, gedämmten und vorgehängten, hinterlüfteten Fassaden mit Unterputz
 - auf mineralischen und organischen Untergründen
 - nicht geeignet für horizontale oder geneigte Flächen, die der Witterung ausgesetzt sind

Eigenschaften

- Außenputz gemäß EN 15824
- verarbeitungsfertiger Silikatputz
- matte, mineralische Oberfläche
- A2-s1, d0 gemäß EN 13501-1
- weniger als 6 % organische Anteile
- mit verkapseltem Filmschutz
- sehr hoch wasserdampfdurchlässig
- wasserabweisend
- witterungsbeständig
- mit hochwertiger Marmorkörnung aus natürlichen Vorkommen

Optik

- Rillenputzstruktur

Besonderheiten/Hinweise

- empfindliche Flächen schützen (z. B. Glas, Marmor, lackierte und zu lackierende Flächen)

Technische Daten

| Kriterium | Norm / Prüfvorschrift | Wert/ Einheit | Hinweise |
|--|-----------------------|---|-----------|
| Dichte | EN ISO 2811 | 1,7 - 1,9 g/cm ³ | |
| Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke | EN ISO 7783 | 0,07 - 0,11 m | V1 hoch |
| Wasserdurchlässigkeitsrate w | EN 1062-1 | < 0,5 kg/(m ² h ^{0,5}) | W2 mittel |

Technisches Merkblatt

StoSil® R

| | | | |
|--|-------------|--------------------------|---------|
| Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ | EN ISO 7783 | 30 - 60 | V1 hoch |
| Brandverhalten | EN 13501-1 | A2-s1, d0 | |
| Wärmeleitfähigkeit | DIN 4108 | 0,7 W/(m ² K) | |

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Anforderungen Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein. Feuchte oder nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden in den nachfolgenden Beschichtungen führen, z. B. Blasenbildung, Risse.

Vorbereitungen Prüfen, ob vorhandene Beschichtungen tragfähig sind. Nicht tragfähige Beschichtungen entfernen.

Verarbeitung

Verarbeitungsbedingungen Das Material nicht bei direkter, intensiver Sonneneinstrahlung oder auf aufgeheizten Untergründen verarbeiten.

Stärkere Luftbewegungen während der Verarbeitung und ersten Zeit der Trocknung vermeiden, da sonst vermehrt Schrumpfrisse und Poren in der Beschichtung entstehen können.

Verarbeitungstemperatur Unterste Untergrund- und Lufttemperatur: +5 °C
Oberste Untergrund- und Lufttemperatur: +30 °C

Materialzubereitung Mit möglichst wenig Wasser verdünnen, um die Verarbeitungskonsistenz zu erreichen. Das Material vor der Verarbeitung gut aufrühren. Wenn das Material mit einer Maschine oder Pumpe verarbeitet wird, die Verarbeitungskonsistenz entsprechend einstellen. Intensiv getöntes Material nicht oder nur mit wenig Wasser verdünnen. Eine zu starke Verdünnung verschlechtert die Eigenschaften des Materials, z. B. in Bezug auf Verarbeitung, Deckvermögen und Farbtonintensität.

| Verbrauch | Ausführung | ca. Verbrauch | |
|-----------|------------|---------------|-------------------|
| | R 1,5 | 2,40 | kg/m ² |
| | R 2,0 | 3,00 | kg/m ² |
| | R 3,0 | 3,90 | kg/m ² |

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Technisches Merkblatt

StoSil® R

Beschichtungsaufbau

Grundierung:

Je nach Art und Zustand des Untergrundes können verfestigende, saugfähigkeitsregulierende Grundierungen notwendig werden.

Zwischenbeschichtung auf tragfähigen, mineralischen Untergründen:

Auf mineralischen Untergrund ist die Verwendung einer saugfähigkeitsregulierenden und haftvermittelnden Zwischenbeschichtung empfohlen.

Hinweis:

Fehlende Zwischenbeschichtungen können die Verarbeitungseigenschaften und das Erscheinungsbild des Produkts beeinträchtigen.

Produkte: StoPrep Miral oder Sto-Putzgrund

Zwischenbeschichtung auf tragfähigen, organischen Untergründen:

Auf organischen, nicht elastischen Untergrund, ist die Verwendung einer haftvermittelnden Zwischenbeschichtung notwendig. Wenn ein Oberputz mit Rillenputzstruktur verwendet wird, immer eine Zwischenbeschichtung mit farbtönenähnlichen Eigenschaften auftragen.

Produkte: Sto-Putzgrund

Applikation

manuell, maschinell

In der Regel ist eine manuelle Nachbearbeitung des frisch aufgetragenen Oberputzes notwendig, um die gewollte Struktur und Funktionalität zu erreichen.

Das Produkt gleichmäßig mit einer rostfreien Stahltraufel auf Korngröße abziehen. Die Oberfläche mit einer harten Plastiktraufel strukturieren.

Das Produkt ist mit einer Trichterpistole oder gängigen Feinputzmaschinen spritzbar.

Die Arbeitstechnik, das Verarbeitungswerkzeug und der Untergrund haben einen wesentlichen Einfluss auf das Ergebnis. Die angegebenen Werkzeuge sind Empfehlungen.

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

Das Produkt trocknet physikalisch, indem Wasser verdunstet.

Höhere Schichtdicken (> 2 mm), höhere Untergrund- und Luftfeuchtigkeit, Tauwassereintrag, niedrige Temperaturen und ein geringer Luftaustausch können die Trocknungszeit objektbedingt verlängern.

Grundsätzlich sind bei ungünstigen Witterungsbedingungen geeignete Schutzmaßnahmen (z. B. Regenschutz) an der zu bearbeitenden oder frisch erstellten Fassadenfläche zu treffen.

Das Produkt ist bei Trocknungsbedingungen von etwa +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit, abhängig von der

Technisches Merkblatt

StoSil® R

folgenden Beschichtung (sd-Wert), frühestens nach 24 Stunden überarbeitbar.

Reinigung der Werkzeuge Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Liefern

Farbton Weiß, begrenzt tönbar nach StoColor System, Hellbezugswert > 30 %

Farbtonstabilität:

Die Bewitterung, Intensität der UV-Strahlung und Feuchteeinwirkung verändern die Oberfläche im Laufe der Zeit. Sichtbare Farbtonveränderungen sind möglich. Dieser Veränderungsprozess wird durch Material- und Objektbedingungen beeinflusst.

Empfehlung: Die Farbtonstabilität von intensiven und/oder sehr dunklen Farbtönen durch zusätzliche Anstriche verbessern.

Strukturkorn:

Als Strukturkorn werden naturweiße Marmorarten verwendet. Die natürliche Maserung des Marmors kann an einzelnen Stellen als dunkleres Strukturkorn im Oberputz sichtbar sein.

Der Farbton des Strukturkorns kann bei hellklaren, besonders bei klaren Gelbtönen, im fertigen Oberputz flächig durchscheinen. Marmorkorn kann aufgrund natürlicher Inhaltsstoffe, z. B. Pyrit, in sehr seltenen Fällen, punktuelle Abzeichnungen hervorrufen.

Beide Effekte entsprechen dem Grundcharakter eines marmorgefüllten Oberputzes und belegen die natürlichen Eigenschaften der verwendeten Rohstoffe. Dies ist eine innewohnende Eigenschaft.

Farbtongenauigkeit:

Witterungs- und Objektbedingungen beeinflussen die Farbtongenauigkeit und die Gleichmäßigkeit des Farbtons. Folgende Bedingungen (a - d) in jedem Fall vermeiden:

- a. ungleichmäßiges Saugverhalten des Untergrunds
- b. unterschiedliche Untergrundfeuchtigkeiten in der Fläche
- c. stellenweise stark unterschiedliche Alkalität und/oder Inhaltsstoffe aus dem Untergrund
- d. direkte Sonneneinstrahlung mit scharf abgegrenzter Schattenbildung auf der noch feuchten Beschichtung

Auswaschungen von Hilfsstoffen:

Bei noch nicht durchgetrockneten Beschichtungen kann eine Wasserbelastung, z. B. Tau, Nebel oder Regen, Hilfsstoffe aus der Beschichtung lösen und an der Oberfläche anlagern. Der Effekt ist abhängig von der Intensität des Farbtons unterschiedlich stark sichtbar. Dies hat keinen Einfluss auf die Qualität des Produkts. Die Effekte verschwinden bei weiterer Bewitterung.

Abtönbar Abtönen mit max. 1 % StoTint Aqua möglich.

Technisches Merkblatt

StoSil® R

Mögliche Sondereinstellung Es gibt keine Sondereinstellungen für dieses Produkt.

Verpackung Eimer

Lagerung

Lagerbedingungen Fest verschlossen und frostfrei lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerdauer Die beste Qualität im Originalgebinde wird bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden. Erläuterung der Chargen-Nr.:
Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche
Beispiel: 6450013223 - Lagerdauer bis Ende 45.KW in 2026

Gutachten / Zulassungen

| | |
|--------------|--|
| Z-33.41-116 | StoTherm Classic® / Vario, geklebt im Massivbau Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung |
| Z-33.43-61 | StoTherm Classic®/StoTherm Classic® L/MW/S1/L/MW AimS/StoTherm Vario/StoTherm Mineral/L/A1, geklebt und gedübelt Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung |
| Z-33.43-66 | StoTherm Cell Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung |
| Z-33.43-1182 | StoTherm Resol, geklebt und gedübelt Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung |
| Z-33.44-134 | StoTherm Mineral L/Mineral A1/StoTherm Classic® L/Classic® S1/Classic L AimS® Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung |
| Z-33.47-811 | StoTherm Vario/Vario L/Classic®/Classic® L/Classic® MW/Mineral L/Mineral MW, geklebt Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung |
| Z-10.3-699 | StoReno Putz- und WDVS-Sanierung Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung |
| Z-10.3-717 | StoVentec Fassadensystem mit Putzbeschichtung Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung |
| ETA-05/0130 | StoTherm Vario 1 (EPS und StoLevell Uni) Europäische Technische Bewertung |
| ETA-06/0045 | StoTherm Vario 3 (EPS und StoLevell Novo) Europäische Technische Bewertung |
| ETA-06/0107 | StoTherm Vario 4 (EPS und StoLevell Duo) Europäische Technische Bewertung |
| ETA-03/0037 | StoTherm Vario 5 (EPS und StoLevell Alpha) Europäische Technische Bewertung |
| ETA-12/0561 | StoTherm Vario 7 (EPS und StoLevell FT) Europäische Technische Bewertung |
| ETA-19/0443 | StoTherm Vario 8 (Holzbau - EPS und StoLevell Duo/StoLevell Duo plus/StoLevell Uni/StoLevell |

Technisches Merkblatt

StoSil® R

| | |
|-------------|--|
| | Novo/StoLevell FT) Europäische Technische Bewertung |
| ETA-09/0231 | StoTherm Mineral 1 (MW/MW-L und StoLevell Uni) Europäische Technische Bewertung |
| ETA-07/0027 | StoTherm Mineral 3 (MW/MW-L und StoLevell Novo) Europäische Technische Bewertung |
| ETA-13/0901 | StoTherm Mineral 5 (MW/MW-L und StoLevell FT) Europäische Technische Bewertung |
| ETA-07/0023 | StoTherm Mineral 6 (MW/MW-L und StoLevell Duo/StoLevell Duo Plus) Europäische Technische Bewertung |
| ETA-13/0581 | StoTherm Mineral 8 (Holzbau - MW-L und StoLevell Uni/StoLevell Novo, Befestigung: geklebt) Europäische Technische Bewertung |
| ETA-08/0303 | StoTherm Wood 1 (Holzbau - HWF und StoLevell Uni/StoLevell FT/StoLevell Novo, Befestigung: gedübelt) Europäische Technische Bewertung |
| ETA-09/0304 | StoTherm Wood 2 (Massivbau - HWF und StoLevell Uni/StoLevell FT, Befestigung: geklebt und gedübelt) Europäische Technische Bewertung |
| ETA-06/0197 | StoTherm Cell Europäische Technische Bewertung |
| ETA-17/0406 | StoVentec R Europäische Technische Bewertung |
| ETA-09/0267 | StoTherm Resol Europäische Technische Bewertung |
| ETA-13/0580 | StoTherm Resol Plus Europäische Technische Zulassung |

Kennzeichnung

Produktgruppe Fassadenputz

Zusammensetzung

Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel
 Polymerdispersion
 anorganisches Bindemittel
 Titandioxid
 Mineralische Füllstoffe
 Silikatische Füllstoffe
 Organische Füllstoffe
 Wasser
 Aliphaten
 Trocknungsverzögerer
 Stabilisatoren
 Hydrophobierungsmittel
 Verdicker

Technisches Merkblatt

StoSil® R

GISCODE Entschäumer
Beschichtungsschutzmittel auf Basis OIT / Diuron
BSW50

Sicherheit Sicherheitsdatenblatt beachten!
Sicherheitshinweise beziehen sich auf das gebrauchsfertige, unverarbeitete Produkt.

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

EUH208 Enthält 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Hierbei handelt es sich um Konservierungsstoffe.
Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen.
Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto SE & Co. KGaA
Ehrenbachstr. 1
D - 79780 Stühlingen
Telefon: 07744 57-0
Telefax: 07744 57-2178
infoservice@sto.com
www.sto.de